COMMERZBANK

Economic Research

Economic Insight

Die Denkfehler der linken Ökonomen

13. November 2026

Dr. Jörg Krämer AC

Inhalt

Die Lehren linker Ökonomen ... 1
... basieren auf fragwürdigen Grundanahmen 1
1. Fähigkeiten staatlicher Akteure überschätzt 1
2. Kurzfrist-Orientierung der Politiker unterschätzt 2
3. Duldsamkeit privater Investoren überschätzt 2
Fazit: Lehren werden am Ende nicht funktionieren 3

Antifaschistische Wirtschaftspolitik, Abschaffung freier Preise, Einspannen der Zentralbanken für die Staatsfinanzierung, Verstaatlichungen, der Staat als Unternehmer – linke Ökonomen verschaffen sich zuletzt immer mehr Gehör. Aber die vermeintlich neuen Lehren basieren auf fragwürdigen Annahmen.

Die Lehren linker Ökonomen ...

Momentan reden viele über Isabella Weber und ihr Buch zur sogenannten antifaschistischen Wirtschaftspolitik, in dem sie sich für staatlich gesetzte Preise für Güter des Grundbedarfs einsetzt. Aber das Spektrum dieser heterodox genannten Ökonomik ist viel breiter. Bereits seit einigen Jahren propagieren US-Ökonomen wie Stephanie Kelton die sogenannte moderne Geldtheorie („Modern Monetary Theory"). Sie wollen die Unabhängigkeit der Notenbanken beenden und sie für die Staatsfinanzierung einspannen. Die Finanzminister sollen so Konjunkturprogramme finanzieren und die Staatsausgaben gerade so kalibrieren, dass sich bei niedriger Inflation Vollbeschäftigung einstellt. Eine weitere Vertreterin dieser Denkrichtung ist die italienisch-amerikanische Ökonomin Mariana Mazzucato, die für einen sogenannten unternehmerischen Staat plädiert. Nach ihr treibt vor allem der Staat und nicht die Unternehmen neue Technologien voran. Andere Ökonomen fordern massiv höhere Steuern, um Einkommen und Vermögen zugunsten ärmerer Bevölkerungsschichten umzuverteilen.

... basieren auf fragwürdigen Grundanahmen

Die verschiedenen, häufig dem linken Flügel der US-Demokraten zuzurechnenden Ökonomen und Sozialwissenschaftler gehen von problematischen Grundannahmen aus.

1. Fähigkeiten staatlicher Akteure überschätzt

Erstens trauen sie dem Staat und seinen Repräsentanten sehr viel zu, sie überschätzen seine Fähigkeiten. So suggerieren etwa die Vertreter der sogenannten modernen Geldtheorie, dass Politiker und Beamte die Konjunktur so steuern können, dass sich Vollbeschäftigung einstellt. Aber eine Volkswirtschaft ist ein komplexes soziales System und keine Maschine, die sich vom Staat exakt steuern lässt. Die Versuche einer Konjunktursteuerung sind bereits in den 70er Jahren krachend gescheitert und hinterließen am Ende hohe Staatsschulden und Inflation.

Mariana Mazzucatos Vision eines „unternehmerischen Staates" ist ein weiteres Beispiel dafür, wie linke Ökonomen die Fähigkeiten des Staates überschätzen. Zwar stimmt

Wichtige Offenlegungen und Analyst Certification (AC) am Ende des Dokumentes

es, dass das US-Militär das Internet angeschoben hat. Aber die Wirtschaftsgeschichte wimmelt von Beispielen, dass Politiker auf Technologien gesetzt haben, die sich später als Flops herausstellten. Man denke etwa an den Schnellen Brüter oder die Magnetschwebebahn in Deutschland. Das verwundert nicht, weil niemand die Zukunft zuverlässig vorhersagen kann. Der Nobelpreisträger Friedrich August von Hayek empfahl stattdessen den Wettbewerb als Entdeckungsverfahren. Viele Unternehmen testen neue Technologien und am Ende setzen sich im Wettbewerb die besten durch.

2. Kurzfrist-Orientierung der Politiker unterschätzt

Zweitens neigen die Anhänger der heterodoxen Ökonomie dazu, dem Staat und seinen Akteuren nur hehre Motive zu unterstellen. Aber selbst wenn die staatlichen Vertreter über außergewöhnliche Fähigkeiten verfügten, ist es zweifelhaft, ob sie das gesellschaftlich Wünschenswerte überhaupt anstreben.

Tatsächlich verfolgen viele Politiker vor allem kurzfristige Ziele, weil sie wiedergewählt werden wollen. Deshalb drängen Politiker Notenbanken häufig dazu, im Vorfeld von Wahlen die Zinsen zu senken, um die Konjunktur anzufachen und ihre Wiederwahlchancen zu erhöhen. Die Tonbandaufnahmen des damaligen US-Präsidenten Richard Nixon dokumentieren, wie er seinen Notenbankchef Arthur Burns massiv unter Druck setzte, die Geldpolitik zu lockern. Das trug maßgeblich zur hohen Inflation der 70er Jahre bei. Die Nobelpreisträger Finn Kydland und Edward Prescott haben diesen Mechanismus erforscht und die Grundlage dafür gelegt, dass viele Notenbanken später unabhängig wurden. Diese Erkenntnisse werden von vielen linken Ökonomen ignoriert, wenn sie die Notenbanken wieder unter die Fuchtel der Finanzminister stellen wollen.

Auch wenn Ökonomen wie Isabella Weber staatlich gesetzte Preise fordern, offenbart sich darin eine naive Vorstellung von Politikern. Besonders vor Wahlen dürften sie die Preise für Güter des Grundbedarfs regelmäßig zu niedrig festlegen, um sich bei Wählern beliebt zu machen. In der Folge ist die Nachfrage nach diesen Gütern sehr hoch, während zu niedrige Preise die Anreize zur Produktion dieser Güter senken. Es kommt zu Knappheiten und Warteschlangen, wie sie in den Staaten des ehemaligen Ostblocks weit verbreitet waren.

3. Duldsamkeit privater Investoren überschätzt

Drittens unterstellen linke Ökonomen privaten Investoren eine zu große Duldsamkeit. Hohe Steuern, staatlich festgesetzte Preise oder Staatsfinanzierung mit der Notenpresse verschrecken privates Kapital – mit fatalen Folgen für den Wohlstand.

Besonders die Vertreter der modernen Geldtheorie unterschätzen die Reaktionen privater Investoren. Zwar kann ein Staat seine Anleihen tatsächlich immer bedienen, wenn er seine Zentralbank anweist, dem Finanzminister die benötigten Mittel durch die Notenpresse bereitzustellen. Aber das führt in der Realität irgendwann zu Inflation, die Währung wertet rasch ab. Internationale Investoren verkaufen ihre Staatsanleihen, was zu einer Währungskrise führen kann. Dazu ist es in Entwicklungsländern ohne unabhängige Zentralbanken häufig gekommen.

Selbst wenn ein Staat das Verlagern von Mitteln ins Ausland mit Kapitalverkehrskontrollen verhinderte, käme es zu massiven Problemen. Schließlich müssen private Geldgeber nicht investieren. Allein die Pläne für eine Vergemeinschaftung von Wohnungsbaugesellschaften in Berlin dürften dazu führen, dass sich private Geldgeber beim Bau neuer Wohnungen zurückhalten. Enteignungen, hohe Steuern auf Einkommen und Vermögen, wie sie die Vertreter heterodoxer Lehren häufig fordern, beschädigen die Anreize zum Investieren. Aus Investoren werden Privatiers, die ihr Vermögen verkonsumieren. Letztlich vernachlässigen linke Ökonomen die Angebotsseite der

Volkswirtschaft, also attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen, ohne die es keinen Wohlstand gibt.

Fazit: Lehren werden am Ende nicht funktionieren

Die in den letzten Jahren aufgekommene linke Ökonomik überschätzt die Fähigkeiten staatlicher Akteure, unterschätzt ihre häufig kurzfristige Orientierung und überschätzt die Duldsamkeit privaten Kapitals. Damit basieren die neuen Lehren auf zweifelhaften Prämissen. Sie werden am Ende nicht funktionieren und die Menschen ärmer machen. Stattdessen kommt es darauf an, die historisch belegten Vorteile der Sozialen Marktwirtschaft wieder klar herauszuarbeiten und offensiv zu vertreten – wie vor dem Mauerfall, als der Sozialismus im Ostblock als Gegenmodell existierte.

Analysts

Dr. Jörg Krämer [AC]
Chefvolkswirt
+49 69 136 23650
joerg.kraemer@commerzbank.com

Wir weisen darauf hin, dass diese Ausarbeitung am 13/11/2026 11:20 MEZ fertiggestellt und am 13/11/2026 11:20 MEZ verbreitet wurde.

Für die Erstellung und Veröffentlichung dieser Ausarbeitung sind die Abteilung Group Research (GM-R) im Unternehmensbereich Group Management der Commerzbank AG, Frankfurt am Main, bzw. etwaig in der Ausarbeitung genannte Filialen der Commerzbank außerhalb der USA verantwortlich.

Analyst Certification (AC): Die Verfasser, die am Anfang dieses Berichts mit AC bezeichnet werden, bestätigen, dass die in diesem Dokument geäußerten Einschätzungen ihre eigene Einschätzung zu den betreffenden Wertpapieren und Emittenten genau wiedergeben und kein Zusammenhang zwischen ihrer Vergütung – weder direkt noch indirekt noch teilweise – und den jeweiligen, in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen oder Einschätzungen bestand, besteht oder bestehen.

Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Kurse der in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere auf den Schlusskurs oder Spread des letzten Handelstages, die Schwankungen unterliegen können**.**

Mögliche Interessenkonflikte

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen („Commerzbank“) und Mitarbeitern in Bezug auf dIe Emittenten oder Finanzinstrumente; die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt diesem Dokument vorangegangenen Monats*:

Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: **https://commerzbank.bluematrix.com/sellside/Disclosures.action***

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu 10 Tage nach Monatsende erfordern.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und ist für Empfänger bestimmt, die wie professionelle Kunden gemäß der MiFID II ausreichende Erfahrungen, Kenntnisse und Sachverstand haben, um kapitalmarktbezogene Information zu verstehen. Es berücksichtigt nicht die besonderen Umstände des Empfängers und es stellt keine Anlageberatung dar. Die Inhalte dieses Dokuments sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder irgendeiner anderen Handlung beabsichtigt und dienen nicht als Grundlage oder Teil eines Vertrages. Anleger sollten sich unabhängig und professionell beraten lassen und ihre eigenen Schlüsse im Hinblick auf die Eignung der Transaktion einschließlich ihrer wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit und Risiken sowie ihrer Auswirkungen auf rechtliche und regulatorische Aspekte sowie Bonität, Rechnungslegung und steuerliche Aspekte ziehen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind öffentliche Daten und stammen aus Quellen, die von der Commerzbank als zuverlässig und korrekt erachtet werden. Die Commerzbank übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Commerzbank hat keine unabhängige Überprüfung oder Due Diligence öffentlich verfügbarer Informationen im Hinblick auf einen unverbundenen Referenzwert oder -index durchgeführt. Alle Meinungsaussagen oder Einschätzungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers bzw. der Verfasser zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinungen der Commerzbank wider. Die Commerzbank ist nicht dazu verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in diesem Dokument genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Um potenziellen Interessenkonflikten vorzubeugen, arbeitet die Research-Abteilung der Commerzbank unabhängig von anderen Geschäftseinheiten der Bank. Dies wird durch physische und administrative Informationsbarrieren und getrennte Berichtslinien sowie durch schriftliche interne Richtlinien und Verfahren erreicht.

Diese Ausarbeitung kann Handelsideen enthalten, im Rahmen derer die Commerzbank mit Kunden oder anderen Geschäftspartnern in solchen Finanzinstrumenten handeln darf. Die hier genannten Kurse (mit Ausnahme der als historisch gekennzeichneten) sind nur Indikationen und stellen keine festen Notierungen in Bezug auf Volumen oder Kurs dar. Die in der Vergangenheit gezeigte Kursentwicklung von Finanzinstrumenten erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für den zukünftigen Kurs, Wert oder Ertrag eines in diesem Dokument genannten Finanzinstruments oder dessen Emittenten kann daher nicht übernommen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Prognosen oder Kursziele für die in diesem Dokument genannten Unternehmen bzw. Wertpapiere aufgrund verschiedener Risikofaktoren nicht erreicht werden. Hierzu zählen in unbegrenztem Maße Marktvolatilität, Branchenvolatilität, Unternehmensentscheidungen, Nichtverfügbarkeit vollständiger und akkurater Informationen und/oder die Tatsache, dass sich die von der Commerzbank oder anderen Quellen getroffenen und diesem Dokument zugrunde liegenden Annahmen als nicht zutreffend erweisen.

Die Commerzbank und/oder ihre verbundenen Unternehmen dürfen als Market Maker in den(m) Instrument(en) oder den entsprechenden Derivaten handeln, die in unseren Research-Studien genannt sind. Mitarbeiter der Commerzbank oder ihrer

verbundenen Unternehmen dürfen unseren Kunden und Geschäftseinheiten gegenüber mündlich oder schriftlich Kommentare abgeben, die von den in dieser Studie geäußerten Meinungen abweichen. Die Commerzbank darf Investmentbanking-Dienstleistungen für in dieser Studie genannte Emittenten ausführen oder anbieten.

Weder die Commerzbank noch ihre Geschäftsleitungsorgane, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen die Haftung für Schäden, die ggf. aus der Verwendung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in sonstiger Weise entstehen.

Die Aufnahme von Hyperlinks zu den Websites von Organisationen, die in diesem Dokument erwähnt werden, impliziert keineswegs eine Zustimmung, Empfehlung oder Billigung der Informationen der Websites bzw. der von dort aus zugänglichen Informationen durch die Commerzbank. Die Commerzbank übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieser Websites oder von dort aus zugängliche Informationen oder für eventuelle Folgen aus der Verwendung dieser Inhalte oder Informationen.

Dieses Dokument ist nur zur Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Es darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Commerzbank auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt, verbreitet, veröffentlicht oder an andere Personen weitergegeben werden. Die Art und Weise, wie dieses Produkt vertrieben wird, kann in bestimmten Ländern, einschließlich der USA, weiteren gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sind verpflichtet, sich diesbezüglich zu informieren und solche Einschränkungen zu beachten.

Nutzung von Künstlicher Intelligenz

Dieses Research-Material darf ohne vorherige Genehmigung durch Commerzbank Research weder in ein System der Künstlichen Intelligenz (KI) oder einen KI-gestützten Dienst hochgeladen noch damit verarbeitet, analysiert oder diesem anderweitig zur Verfügung gestellt werden.

Die Genehmigung muss vorab über **research-servicedesk@commerzbank.com** eingeholt werden. Mit Annahme dieses Dokuments stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.

Zusätzliche Informationen für Kunden in folgenden Ländern:

Deutschland: Die Commerzbank AG ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 32000 eingetragen. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Strasse 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Strasse 24-28, 60439 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstrasse 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland.

Großbritannien: Dieses Dokument ist nicht zur Verteilung an Retail-Kunden bestimmt und wurde von der Commerzbank AG, Filiale London, herausgegeben oder für eine Herausgabe in Großbritannien genehmigt; diese Filiale ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Europäischen Zentralbank amtlich zugelassen und unterliegt deren Regulierung. Sie ist von der Prudential Regulation Authority amtlich zugelassen. Sie unterliegt der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und in beschränktem Umfang der Regulierung durch die Prudential Regulation Authority. Einzelheiten zum Umfang unserer Regulierung durch die Prudential Regulation Authority sind auf Anfrage bei uns erhältlich.

USA: Diese Ausarbeitung wurde von der Commerzbank AG erstellt, einem Unternehmen, das in Deutschland und dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) zum Wertpapierhandel zugelassen ist. Die Commerzbank AG ist kein in den USA registrierter Broker-Händler und unterliegt daher nicht den US-Vorschriften für die Erstellung von Research und den damit verbundenen Vorschriften für Research-Analysten. Dieses Dokument ist nicht zur Weitergabe an U.S.-Privatkunden bestimmt. Jegliche Verteilung dieser Ausarbeitung an US-Investoren ist für institutionelle Großanleger mit Hauptsitz in USA unter Berufung auf Befreiung von der Registrierung gemäß Rule 15a-6(a)(2) des U.S. Securities Exchange Act von 1934 in der jeweils gültigen Fassung (der „Exchange Act“) bestimmt. Jeder U.S.-Empfänger dieses Research-Berichts, der auf der Grundlage der in diesem Research-Bericht enthaltenen Informationen Transaktionen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder damit verbundenen Finanzinstrumenten durchführen möchte, darf dies nur über einen bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) registrierten Broker-Händler tun. Commerz Markets LLC (CMLLC) ist ein in den USA registrierter Broker-Händler und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Commerzbank AG. Die Commerzbank AG ist ein bei der Commodity Futures Trading Commission (CFTC) registrierter Derivate-Swaphändler gemäß dem Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act. US-Personen und damit verbundene Dodd-Frank-relevante Anleger, die auf der Grundlage der in diesem Research-Bericht enthaltenen Informationen Transaktionen mit nicht auf Wertpapieren basierenden Swaps durchführen möchten, dürfen dies nur über einen bei der CFTC registrierten Swap-Händler tun.

Kanada: Die Inhalte dieses Dokuments sind nicht als Prospekt, Anzeige, öffentliche Emission oder Angebot bzw. Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der beschriebenen Wertpapiere in Kanada oder einer kanadischen Provinz bzw. einem kanadischen Territorium beabsichtigt. Angebote oder Verkäufe der beschriebenen Wertpapiere erfolgen in Kanada ausschließlich im Rahmen einer Ausnahme von der Prospektpflicht und nur über einen nach den geltenden Wertpapiergesetzen ordnungsgemäß registrierten Händler oder alternativ im Rahmen einer Ausnahme von der Registrierungspflicht für Händler in der kanadischen Provinz bzw. dem kanadischen Territorium, in dem das Angebot abgegeben bzw. der Verkauf durchgeführt wird. Die Inhalte dieses Dokuments sind keinesfalls als Anlageberatung in einer kanadischen Provinz bzw. einem kanadischen Territorium zu betrachten und nicht auf die Bedürfnisse des Empfängers zugeschnitten. In Kanada sind die Inhalte dieses Dokuments ausschließlich für Permitted Clients (gemäß National Instrument 31-103) bestimmt, mit denen die Commerzbank AG und/oder die Commerz Markets LLC im Rahmen der Ausnahmen für internationale Händler Geschäfte treibt. Die Inhalte dieses Dokuments dürfen sich nicht auf Wertpapiere eines Emittenten beziehen, der nach den Gesetzen Kanadas oder einer kanadischen Provinz bzw. eines kanadischen Territoriums gegründet wurde, da die Commerzbank AG und die Commerz Markets LLC im Rahmen der Ausnahmen für internationale Händler gemäß National Instrument 31-103 tätig sind. Keine Wertpapieraufsicht oder ähnliche Aufsichtsbehörde in Kanada hat dieses Material, die Inhalte dieses Dokuments oder die beschriebenen Wertpapiere geprüft oder genehmigt; gegenteilige Behauptungen zu erheben, ist strafbar.

Europäischer Wirtschaftsraum: Soweit das vorliegende Dokument durch eine außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässige Rechtsperson erstellt wurde, erfolgte eine Neuausgabe für die Verbreitung im Europäischen Wirtschaftsraum durch die Commerzbank AG, Filiale London. Die Commerzbank AG, Filiale London, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Europäischen Zentralbank amtlich zugelassen und unterliegt deren Regulierung. Sie ist von der Prudential Regulation Authority amtlich zugelassen. Sie unterliegt der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und in beschränktem Umfang der Regulierung durch die Prudential Regulation Authority.

Schweiz: Dieses Dokument ist grundsätzlich nicht zur Verteilung an Retail-Kunden bestimmt. Weder diese Research-Studie noch die hierin enthaltenen Informationen sind als persönliche Empfehlungen für Transaktionen in Finanzinstrumenten im Sinne des Finanzdienstleistungsgesetzes zu betrachten..

Singapur: Dieses Dokument wird in Singapur von der Commerzbank AG, Filiale Singapur, zur Verfügung gestellt. Es darf dort nur von institutionellen Investoren, akkreditierten Investoren oder sachkundigen Investoren, jeweils laut Definition in Section 4A des Securities and Futures Act, Chapter 289, von Singapur („SFA“) gemäß Section 274 bzw. Section 275 des SFA, entgegengenommen werden. Dieses Dokument stellt keine Beratung in bilanziellen, rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, finanziellen oder anderen Fragen und/oder Empfehlungen für den Empfänger dieser Ausarbeitung dar. Darüber hinaus stellen die hierin enthaltenen Mitteilungen/Informationen keine „Finanzberatungs-Dienstleistung“ im Sinne des Financial Advisers Act, Chapter 110, von Singapur („FAA“) dar; deshalb gelten die gegenüber einem Kunden gegebenenfalls zu beachtenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen und geschuldeten Pflichten nach oder in Verbindung mit dem FAA nicht in Verbindung mit dieser Ausarbeitung für den Empfänger. Den Empfängern wird empfohlen, zu den hierein enthaltenen Informationen den unabhängigen Rat ihrer eigenen professionellen Berater einzuholen.

Japan: Diese Informationen und ihre Verteilung stellen keine „Aufforderung“ gemäß dem Financial Instrument Exchange Act (FIEA) von Japan dar und sind nicht als solche auszulegen. Diese Informationen dürfen von internationalen Filialen der Commerzbank außerhalb Japans ausschließlich an „professionelle Anleger“ gemäß Article 2(31) des FIEA und Article 23 der Cabinet Ordinance Regarding Definition of Article 2 of the FIEA verteilt werden. Die Commerzbank AG, Tokyo Branch, war nicht an der Erstellung dieser Informationen beteiligt. Nicht alle in diesem Dokument genannten Finanz- oder sonstigen Instrumente sind innerhalb Japans verfügbar. In dieser Ausarbeitung erwähnte Instrumente können nicht von der Filiale eingeführt werden. Anfragen bezüglich der Verfügbarkeit dieser Instrumente richten Sie bitte an den Bereich Firmenkunden der Commerzbank AG.

Australien: Die Commerzbank AG hat keine australische Lizenz für Finanzdienstleistungen. Dieses Dokument wird in Australien an Großkunden unter einer Ausnahmeregelung zur australischen Finanzdienstleistungslizenz von der Commerzbank gemäß Class Order 04/1313 verteilt. Die Commerzbank AG wird durch die BaFin nach deutschem Recht geregelt, das vom australischen Recht abweicht.

Volksrepublik China (VRC): Dieses Dokument wird von der Commerzbank AG zur Verfügung gestellt und ist ausschließlich für berechtigte Institute bestimmt. Niemand sonst darf sich auf Informationen verlassen, die in diesem Dokument enthalten sind. Die in diesem Dokument enthaltenen Produkte und Dienstleistungen gelten nur für Institute in der VRC, für die die Bereitstellung dieser Produkte und Dienstleistungen nach den Gesetzen und Vorschriften der VRC zulässig ist. Für jede Person, die dieses Dokument erhält, dürfen die Informationen in diesem Dokument weder als Marketing oder Werbung des Geschäfts noch als buchhalterische, rechtliche, regulatorische, steuerliche, finanzielle oder andere Beratung und/oder Anlageberatung an den Empfänger dieses Dokuments angesehen werden und dem Empfänger wird geraten, sich von seinen eigenen professionellen Beratern über die hierin enthaltenen Informationen unabhängig zu beraten und sich bei der Durchführung von betreffenden Transaktionen an die Gesetze und Vorschriften der VRC zu halten.

© Commerzbank AG 2026. Alle Rechte vorbehalten. Version 26.05

Frankfurt
Commerzbank AG
DLZ - Gebäude 2, Händlerhaus
Mainzer Landstraße 153
60327 Frankfurt
Tel: + 49 69 136 21200

London
Commerzbank AG
PO BOX 52715
30 Gresham Street
London, EC2P 2XY
Tel: + 44 207 623 8000

New York
Commerz Markets LLC
225 Liberty Street, 32nd floor,
New York,
NY 10281-1050
Tel: + 1 212 703 4000

Singapore
Commerzbank AG
128 Beach Road
#17-01 Guoco Midtown
Singapore 189773
Tel: +65 631 10000